



Rund um den Roland

Einladung: SPD-KINDERFEST

mit vielen Attraktionen
Samstag, 2. September
ab 14.00 Uhr
**Kinderspielplatz in der
Süd-West-Stadt**

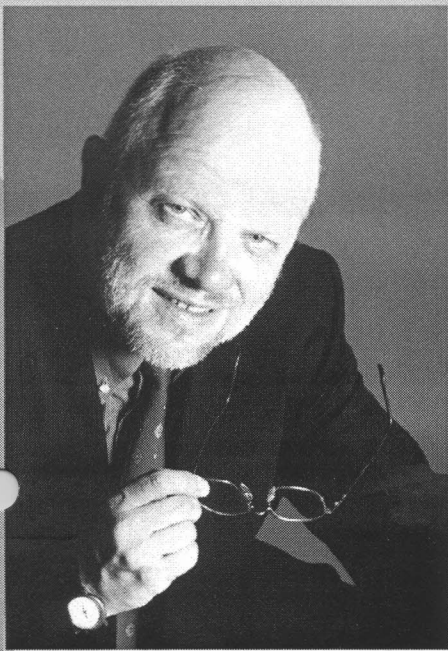
Bürgerzeitung der SPD für Bad Bramstedt

August 2000

25. Jahrgang

Hans Zaremba will Bürgernähe im Rathaus ausbauen

Bürgermeisterkandidat soll unbeeinflusst die Verwaltung leiten



"Wir haben uns bewußt für einen Bewerber außerhalb von Bad Bramstedt entschieden", kommentiert der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Bodo Clausen die Nominierung des Lippstädter Kommunalpolitikers Hans Zaremba zum Kandidaten für die erste Urwahl eines Bürgermeisters in der Rolandstadt.

Mit dem 48-jährigen gebürtigen Westfalen tritt am 24. September ein Anwärter für den Chefposten im Rathaus an, der zugleich über vielfältige und profunde Kenntnisse in der Kommunalpolitik und in der Verwaltung verfügt.

Erfahrungen für Bad Bramstedt nutzen

Die Sozialdemokraten wollen damit an die bewährte Auswahl früherer Bürgermeister anknüpfen, die ebenfalls nicht aus Bad Bramstedt in ihr Amt gelangt sind. "Die Erfahrungen mit Udo Gandecke haben gezeigt, dass ein auswärtiger Bewerber völlig unbeeinflusst unsere Verwaltung mit neuen Ideen führen kann", betont Bodo Clausen die Unabhängigkeit von Hans Zaremba. Die Landtagsabgeordnete Gudrun Kockmann-Schadendorf hebt die jahrelangen und umfangreichen Erfahrungen von Hans Zaremba als Kommunalpolitiker und Bediensteter verschiedener Behörden hervor. "Die müssen wir für die Zukunftsfähigkeit von Bad Bramstedt nutzen."

Schwerpunkt: Stadtentwicklung

Als Schwerpunkt seiner künftigen Arbeit als Bürgermeister von Bad Bramstedt nennt Hans Zaremba die Stadtentwicklung. "Das Spektrum reicht von der Bauleitplanung, über die Wirtschaftsförderung, die Schulplanung und Sozialstruktur bis zum Ausbau des Kultur- und Sportangebotes in Bad Bramstedt", beschreibt der Verwaltungsfachwirt sein Programm.

Ausbau der Bürgernähe

Ein weiteres grundlegendes Element wird für Hans Zaremba der Ausbau der Bürgernähe im Rathaus sein. "Ich will eine verstärkte und frühzeitige Bürgerbeteiligung", sagt der Aspirant auf den Bürgermeisterstuhl zu seinem Vorhaben, die Vereine und Verbände in die kommunalen Entscheidungen stärker einzubeziehen. "Wir wollen mehr Demokratie wagen." Der Leitsatz des früheren Bundeskanzlers Willy Brandt "wird meine Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Bad Bramstedt bestimmen".

Ortsumgehung muss kommen







Besonders engagieren will sich der Bürgermeisterkandidat für die baldige Realisierung der Ortsumgehung. Dazu bemerkt Hans Zaremba in einem aktuellen Brief an Bundesverkehrsminister Reinhard Klimmt: "Für die Entfaltung der Stadt als Heilbad und des Tourismus ist sie schon lange überfällig."



SPD Bad Bramstedt und Hans Zaremba im Internet

SPD Bad Bramstedt - Die Sozialdemokraten in der Rolandstadt - Netscape Communicator von T-Online

Die Stadtverordneten der SPD - Bad Bramstedt

 Bodo Clausen Fraktionssprecher Holstenallee 15 f Tel.: 2271	 Arnold Helmcke 2. stv. Bürgermeister Dahlkamp 14 Tel.: 5323	 Gudrun Kockmann-Schadendorf Am Kapellenhof 3 a Tel.: 1777
 Hilda Giehl Achten Höben 1 b Tel.: 2306	 Birgit Albrecht Malienbass 48 Tel.: 2388	 Wolfgang Giehl stv. Fraktionsvorsitzender Achten Höben 1 b Tel.: 2306

1 für unsere Stadt = Hans Zaremba ***

[Startseite] [Vorstand] [Fraktion] [Aktuelles] [Links] [Bürgermeister 2000] [Abgeordnete]

www.hanszaremba.de
Unter dieser Internetadresse gibt es aktuelle Informationen zum und vom Bürgermeisterkandidaten

www.spd-badbramstedt.de oder kurz www.spd-bb.de

Das sind die Internetadressen der SPD der Rolandstadt. Hier werden Informationen des SPD Ortsvereins der großen Gemeinde des Internets zur Verfügung gestellt.

Hans Zaremba - Bürgermeister für Bad Bramstedt - Netscape Communicator von T-Online

Start Person Schwerpunkte als Bürgermeister Termine Kontakt

Liebe Gäste,
herzlich willkommen. Ich bin der von den Bad Bramstedter Sozialdemokraten gewählte Kandidat der ersten Wahl einer Bürgermeisterin in der Kurstadt.

Zukunftorientiert
Aufgeschlossen
Realistisch
Engagiert
Modern
Belastbar
Ansprechbar

Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen persönlich kennenzulernen. Vielleicht nutzen Sie auch den Kontakt und schreiben mir Ihre Erwartungen von einem Bürgermeister für Bad Bramstedt auf. Ich werde mich danach umgehend bei Ihnen melden.

Ich erwarte gern Ihre Anregungen.

Hierzu ist
Ihr
Hans Zaremba
Bürgermeister für Bad Bramstedt

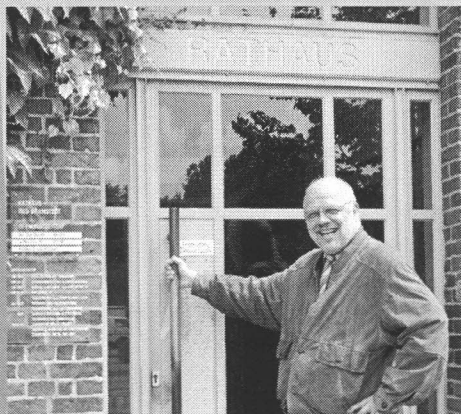
**Bürgermeister für
Hans Zaremba
Bad
Bramstedt**

optimiert für 640x480 Pixel

Pressemittteilungen Links WWW Impressum Gästebuch

Hans Zaremba beim Marktstand auf dem Bleck *** Für Kritik und Anregungen bin ich dankbar ***

"Unbeeinflusst die Aufgaben angehen" Fünf Fragen und Antworten Hans Zaremba im Gespräch mit Rund um den Roland



Klopft an der Rathausür:
Hans Zaremba

Rund um den Roland. "Mehr Demokratie wagen" haben Sie in Anlehnung an Willy Brandt zum Motto Ihrer künftigen Arbeit als Bürgermeister bestimmt. Was wollen die damit bewirken?

Hans Zaremba. Ich werde die Menschen in Bad Bramstedt frühzeitig in die Entscheidungsprozesse im Rathaus einbeziehen. Dabei will ich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gehen. So sollen insbesondere die Vereine und Verbände ein stärkeres Mitspracherecht

erhalten. Sie haben ihr Ohr in der Bevölkerung. Als Bürgermeister will ich dies nutzen.

Rund um den Roland. Wird es auch eine Veränderung und Ausweitung des Angebotes im Rathaus geben?

Hans Zaremba. Wenn immer stärker bewegliche ffnungszeiten gefordert werden, dann gilt dies auch für die Stadtverwaltung. Ich werde nach meiner Wahl hierüber sowohl mit den Bürgerinnen und Bürgern als auch mit den betroffenen Bediensteten im Rathaus sprechen. Wir werden gemeinsam eine Regelung finden, die zu einer deutlichen Verbesserung beitragen wird.

Rund um den Roland. Als inhaltlichen Schwerpunkt haben Sie die Stadtentwicklung genannt. Was ist darunter zu verstehen?

Hans Zaremba. Stadtentwicklung ist mehr als nur Bauleitplanung. Sie findet überall statt. Mit ihr will ich die unterschiedlichsten Felder verzahnen. Fragen zu Bauflächen, Wirtschaftsförderung, Schulplanung, Sozialstruktur und Entfaltung der Kultur und des Sportes.

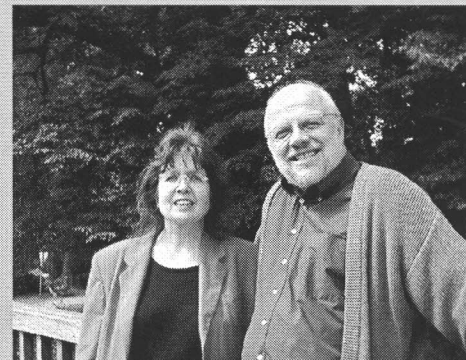
Rund um den Roland. Seit Jahren wird immer wieder für Bad Bramstedt eine Ortsumgehung gefordert. Gibt es Chancen, diese Straße während Ihrer Amtszeit zu verwirklichen?

Hans Zaremba. Ich habe mich bereits

unmittelbar nach meiner Nominierung in einem Brief an den Bundesverkehrsminister Reinhard Klimmt für den Bau der Umgehung stark gemacht. Die Zukunftsfähigkeit von Bad Bramstedt als Kurort hängt von dieser Entlastungsstraße entscheidend ab. Ich setze auf einen schnellen Abschluß des Planfeststellungsverfahrens und Aufnahme der Trasse in das Programm des Bundes für 2004.

Rund um den Roland. Wie bewerten Sie den Umstand, als Bewerber für das Bürgermeisteramt nicht aus Bad Bramstedt zu kommen?

Hans Zaremba. Positiv. Ich werde die Aufgaben unbeeinflusst angehen können. Dies wird für die Entwicklung der Stadt zum Nutzen sein. Im übrigen sind die Bürgerinnen und Bürgern in Bad Bramstedt auch in der Vergangenheit mit Bürgermeistern, die von außen kamen, gut gefahren. Daran will ich anknüpfen.



Mit Ehefrau Angelika in Bad Bramstedt

SPD-Initiativen kommen voran



Das letzte Teilstück der innerörtlichen Erschließungsstraße zwischen Butendoor und Hamburger Straße wird geschlossen. Ein weiterer Schritt zur neuen Gestaltung der Innenstadt und Verbesserung der Verkehrssituation am Bleek.



Die Weststadt erhält einen neuen 4-zügigen Kindergarten (6-zügig hätte die SPD gern gewollt, aber keine Mehrheit dafür gefunden). Die Kindergartensituation wird damit bald deutlich entspannter.



Die Stadtwerke, Initiative der SPD und der Grünen, sind auf gutem Wege und errichten jetzt ihr eigens Verwaltungs- und Betriebsgebäude.

Aus dem Landtag:

Seit der Landtagswahl am 27.2. Ist die Stadt Bad Bramstedt erstmals mit einer eigenen Abgeordneten im Kieler Landtag vertreten.

Gudrun Kockmann-Schadendorf errang den Wahlkreis direkt. Dafür dankt Sie über den "Rund um den Roland" allen Wählerinnen und Wählern.



Im Landtag ist sie neben der Plenartätigkeit in zwei Ausschüssen aktiv: Dem Ausschuß für Bildung und Kultur und dem Ausschuß für Energie und Umwelt. Außerdem ist sie in den Richterwahlausschuß entsandt worden.

Mit den Themen Bildungspolitik und Energiefragen konnte Sie an zwei Tätigkeitsbereiche anschließen, die ihr schon in der Kommunalpolitik sehr wichtig waren.

Der Kommunalpolitik bleibt sie auch weiter treu und behält ihr Stadtverordnetenmandat in Bad Bramstedt; die Funktion der Fraktionssprecherin gab sie allerdings an Ihren Vorgänger und Nachfolger Bodo Clausen ab.

Im Landtag hat die Rolandstädterin im Juli ihre Jungfernrede gehalten. Aufgrund einer Oppositionsanfrage antwortete sie zu dem Thema des Einflusses des Atomausstieges auf die betroffenen Standorte.

Im Kieler Landeshaus ist sie zu erreichen über die folgende Telefonnummer **0431-988-1379** oder Telefax **0431-988-1313**

Ferner über eMail unter g.kockmann-schadendorf@spd.ltsh.de.

Die heimischen Adressen bleiben natürlich weiter bestehen:

Tel. 04192/813804 bzw. Fax. 04192/813805 und die eMail-Adresse gudrun@kockmann-schadendorf.de.

Impressum:

Herausgeber: SPD Bad Bramstedt
V.i.S.d.P.: Bodo Clausen, Holsatenallee 15e
24576 Bad Bramstedt
Auflage: ca. 6.000
Druck: TeamOnline, Norderstedt

Ein Kenner der Politik und Verwaltung

Bodo Clausen über Hans Zaremba "Bürgermeister für Bad Bramstedt"

Über 30 Jahre Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst und 21 Jahre Mitgliedschaft im Rat seiner bisherigen Heimatstadt Lippstadt haben den Lebenslauf von Hans Zaremba bestimmt. Kommunalpolitik und Verwaltung sind ihm folglich gleichermaßen bekannt. Ideale Voraussetzungen für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Bad Bramstedt. Auch sein Alter von knapp 49 Jahren und die damit verbundene Lebenserfahrung befähigen den gelernten Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation zum praktischen Betriebswirt und ausgebildeten Verwaltungsfachwirt für das erste Amt im Rathaus.

Ebenso sind ihm die Strukturen einer Stadt von der Größe von Bad Bramstedt geläufig. In Wadersloh, ein Dorf mit gut 5.000 Bürgern im Münsterland, aufgewachsen, dort Schule und kaufmännische Lehre absolviert, haben ihm schon früh ein Gespür für den Umgang mit Menschen in einer Kleinstadt vermittelt. "Davon habe ich fortlaufend profitiert", blickt der Bürgermeisterkandidat auf 34 Jahre Berufsleben in Industrie und Verwaltung und über ein Vierteljahrhundert politischer Arbeit zurück.

Umfangreiche Verwaltungserfahrung

Erste Station im öffentlichen Dienst war für Hans Zaremba ein städtischer Eigenbetrieb. Später kam er über die Landwirtschaftskammer Westfalen Lippe zu einem kommunalen Zweckverband. Für ihn war er in einer Psychiatrieklinik und in der Straßenbauverwaltung beschäftigt. Seit 1992 arbeitet der seit 26 Jahren verheiratete Bürgermeisterkandidat im Rathaus von Arnsberg, eine Stadt mit 80.000 Menschen im Hochsauerlandkreis.

Politisches Interesse bereits im Kindesalter

Bereits früh interessierte sich Hans Zaremba für Politik. "Die



Hans Zaremba und Bodo Clausen bei Bad Bramstedts berühmtester Frau: Wiebeke Kruse

Tagesschau war für mich schon als Kind ein Muß", erinnert sich der Bürgermeisterbewerber an sein Elternhaus. Diese Phase, ein Arbeiterhaushalt mit vier Personen, hat ihn stark geprägt. Mit 21 Jahren kam er in die SPD. Zwangsläufig gelangte er schon 1979 - fünf Jahre nach seinem Umzug von Wadersloh in das 70.000 Einwohner große, benachbarte Lippstadt - in den Stadtrat. Ihm gehört er bereits in der fünften Periode ununterbrochen an. Schwerpunkt dort war und ist das Soziale. Zehn Jahre hat er den Sozialausschuss in Lippstadt mit viel Umsicht geleitet. Genauso sind ihm Fragen der Verwaltungsreform bestens bekannt. Seit 1995 ist er in jener Kommission, die in Lippstadt die Stadtverwaltung zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen umbauen will. Seine Zugehörigkeit im Verwaltungsrat der Stadtparkasse rundet sein vielfältiges Engagement ab.

Wahlkampf der 1000 GESPRÄCHE

Hans Zaremba auf Tour Hausbesuche sind angesagt

"Ich will möglichst viele Bürgerinnen und Bürger persönlich kennenlernen", kündigt Hans Zaremba seine bis zur ersten Urwahl eines Bürgermeisters der Stadt Bramstedt am 24. September geplanten Hausbesuche an. Der 48-jährige Verwaltungsfachmann und langjährige Kommunalpolitiker wird dabei zugleich sein Programm als neuer Chef im Rathaus vorstellen. "Wichtig ist mir aber vor allem, von den Menschen in Bad Bramstedt die Erwartungen gegenüber ihrem künftigen Bürgermeister zu erfahren."



Informationen an der Quelle sammeln: Gespräch mit dem Vorsitzenden des Bürger- und Verkehrsvereins Andreas Schroedter

Nächste Bürgersprechstunde
Samstag, 26. August 2000
10.30 Uhr, "Kaisersaal"

So erreichen Sie Hans Zaremba:

Bad Bramstedt, Bissenmoor 22/24 - Telefon: 0170 / 47 10 476

Im Ried 14, 59557 Lippstadt, Telefon: 02941 / 2 27 28, Telefax: 02941 / 271 378

Email: HansZaremba@t-online.de

Oder besuchen Sie mich auf meiner Homepage (mit Gästebuch) unter: www.hanszaremba.de